

DER LEHRGANG

Über fachlich gute Medizin und Pflege hinaus steigt der Bedarf an berufsübergreifender Kommunikation, Zusammenarbeit und gemeinsam gestalteten Entscheidungsprozessen. Ziel des Lehrgangs ist die kompetenzorientierte Weiterbildung in allen Gesundheitsberufen für die Etablierung von Ethikarbeit und Ethikberatung.

Der Lehrgang vermittelt Grundlagen, Instrumente und Fähigkeiten zur Klinischen Ethikberatung ebenso wie zur Etablierung und Umsetzung von Ethikboards/Ethikkomitees sowie die Einrichtung eines Ethikkonsiliardienstes auf Ebene einzelner Einrichtungen. Damit können Teams in Gesundheitseinrichtungen in ethischen Konflikten entscheidungs- und handlungsfähig gehalten werden.

Stand: Juli 2023

ANGEWANDTE ETHIK UND ETHIKBERATUNG FÜR GESUNDHEITSBERUFE

ZERTIFIKATSKURS

NEU MIT
ETHIK-
BERATER:IN

**KARL LANDSTEINER PRIVATUNIVERSITÄT
FÜR GESUNDHEITSWISSENSCHAFTEN**

Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30
3500 Krems / Austria
T: +43 2732 720 90
E: presse@kl.ac.at
www.kl.ac.at

**KARL
LANDSTEINER** 
PRIVATUNIVERSITÄT FÜR
GESUNDHEITSWISSENSCHAFTEN

KL/ACADEMY

ANGEWANDTE ETHIK UND ETHIKBERATUNG FÜR GESUNDHEITSBERUFE

KURZ UND KNAPP

Umfang:

10 ECTS berufsbegleitend

Dauer:

2 Semester – Vorlesungen, Seminare, Tutorials und Selbststudium

Abschluss:

Zertifikat der Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften (KL); sowie Weiterbildung gem. GuKG § 64 und 104a; des weiteren Zertifikat für Ethikberater:in (K1) und die theoretische Voraussetzung für Ethikkoordinator:in (K2) der Akademie für Ethik in der Medizin eV, Universität Göttingen

Voraussetzung:

Ausbildung in einem der Gesundheitsberufe; Berufserfahrung ist von Vorteil

Online Bewerbung:

Bewerbungsschreiben und CV weitere Details kl.ac.at/weiterbildungsangebot
Anmeldung unter opencampus.kl.ac.at/application

Kursgebühren:

€ 3.500,-

Sprache:

Deutsch

Termine:

06./07. Oktober 2023
24./25. November 2023
15./16. Dezember 2023
16./17. Februar 2024
19./20. April 2024
24./25. Mai 2024
05./06. Juli 2024

DIE TEILNEHMER:INNEN

Der Zertifikats- bzw. Weiterbildungslehrgang richtet sich an Vertreter:innen aller Gesundheitsberufe, die mit ethischen Fragestellungen im Berufsalltag konfrontiert sind

INFORMATION UND ANMELDUNG

E: eleonore.kemetmueller@kl.ac.at
T: +43-664-839 1466
Anmeldeschluss: 10. September 2023

DIE VORTRAGENDEN

Lehrgangleitung (KL):

wHR Mag.^a Dr.ⁱⁿ Eleonore Kemetmüller, PM.ME.

DGKP, Ethikberaterin, Studium der Pädagogik und Philosophie, Organisationethik, Medizin- und Bioethik, Fachbereich Biomedizinische Ethik und Ethik des Gesundheitswesens, Karl Landsteiner Privatuniversität Krems

Kursleitung (AEM):

Hans-Georg Hausmann, PM.ME.

DGKP, Ethikkoordinator, Koordinator für interkulturelle Integration, zertifizierter Trainer für Ethikberatung im Gesundheitswesen (AEM), Ordensklinikum Linz

Referent:innen (geplant):

› OÄ Dr.ⁱⁿ Irene Adelt
Psychiatrie und Psychotherapie, Klinikum Klagenfurt

› Dr. Christian Bürger
Recht, NÖ Landesverein für Erwachsenenschutz

› OÄ Dr.ⁱⁿ Helga Dier, PM.ME.
Intensivmedizin, zertifizierte Trainerin für Ethikberatung im Gesundheitswesen (AEM), UK St. Pölten

› Mag. Walter Frühwirth
Seelsorge/Spiritualität, LK Horn

› FH-Prof. Mag.^a Petra Ganaus, MSc
Studiengangsleiterin Gesundheits- und Krankenpflege, FH St. Pölten

› OÄ Priv. Doz.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Gudrun Kreye
Palliativmedizin, UK Krems

› Elisabeth Langmann, M.A.
Medizin- und Pflegeethik, Klinische Ethikberatung, Institut für Ethik und Geschichte der Medizin, Universität Tübingen (D)

› Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Hanna Mayer
Leiterin Fachbereich Pflegewissenschaft mit Schwerpunkt Person-Centred Care Research, Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften

› Mag.^a Dr.ⁱⁿ Ingrid Metzler (PostDoc)
Fachbereich Biomedizinische Ethik und Ethik des Gesundheitswesens, Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften

› Mag. Dr. Martin Peter
Philosoph, Unternehmensberatung, Coaching, Mediation

› Univ.-Prof. Dr. phil. Giovanni Rubéis
Leiter Fachbereich Biomedizinische Ethik und Ethik des Gesundheitswesens, Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften

› Gerda Schmidt, DGKP, MAS
Palliative Geriatrie, Caritas Socialis, Wien

› Beatrix Sramek, PM.ME.
Hebamme, DGKP, Geburtshilfe, Neonatologie

› Harald Titzer, BSc, MSc
Onkologische Pflege, AKH Wien

› Stephanie Winkler, MSc
Hebamme, Lebensanfang

› Manfred Zottl, MSc MSc
Organisationsentwickler, Coach, Plattform Patient:innensicherheit, Wien

DIE VIER CURRICULUMSMODULE

Ethik:

Fachliche und interdisziplinäre Grundlagen, ethische Begründungsansätze, rechtliche Rahmenbedingungen, Reflexion

Organisation:

Organisationstheorie und -entwicklung, Teamentwicklung, Ethikberatung im organisationellen Zusammenhang

Beratung:

Beratungsprozess und -instrumente, Moderations- und Kommunikationskompetenzen, Ethikberatung in unterschiedlichen Feldern

Interprofessionelle Praxis:

Team- und Organisationsanalyse, praktische Umsetzung, Fallbearbeitung, Ergebnispräsentation

DER NUTZEN

Ziel des Lehrganges ist es, die Absolvent:innen zu befähigen, in ihrer professionellen Arbeit auf Basis persönlich reflektierter Werthaltungen in Hinblick auf Organisation und interprofessionelle Praxis ethische Zusammenhänge zu erkennen und durch ihr professionelles Handeln diese in den unterschiedlichen Settings – stationär und mobil, intramural und extramural – zur Wirkung kommen zu lassen. Dadurch wird zugleich das Ausmaß an moralischem Stress reduziert bzw. dieser durch den langfristigen Aufbau präventiver Strukturen verhindert.

DIE ORGANISATION

Der Lehrgang umfasst 10 ECTS, er findet berufsbegleitend in deutscher Sprache statt. Die Lehrinhalte werden in vier Modulen behandelt, zu deren Abschluss eine mündliche Prüfung zu absolvieren ist. Nach positivem Abschluss erhalten die Teilnehmer:innen ein Zertifikat der KL sowie ein Weiterbildungszeugnis und weitere Abschlüsse.